

— *Alte Brennerei und Mühlenfreunde* —

Publikum genießt Filmgenuss unter freiem Himmel

Ennigerloh (gl). Ein „Mühlentimmern“ hat es am Freitagabend in Ennigerloh gegeben. Dieses bot den Zuschauern an der Mühle nicht nur einen Filmgenuss, sondern auch einen schönen Abend im Grünen. Fast familiär zeigte sich das Open-Air-Kino.

Nach den Open-Air-Veranstaltungen der beiden vergangenen Jahre setzten die Mühlenfreunde und die Alte Brennerei ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Der Kinosaal wurde wieder unter den freien Himmel verlegt. Im Mittelpunkt stand das Thema

Teilhabe und Integration. Angesprochen werden sollten auf diese Weise insbesondere auch Menschen mit Einschränkungen und mit Migrationshintergrund sowie Bewohner von Einrichtungen.

Der Abend begann mit Informationen der Veranstalter zu ihren Aktivitäten und Projekten. Edith Barth, Vorsitzende des Vereins Alte Brennerei, und Heinz-Josef Heuckmann, Vorsitzender der Mühlenfreunde, begrüßten das Publikum. Mühlenfreunde und Alte Brennerei hatten für den Abend eine Förderung beim

Städtebauförderprogramm beantragt. Dank dieser Unterstützung konnte das Kinoerlebnis kostenfrei angeboten werden. Beide Vereine freuten sich nach der Veranstaltung jedoch über Spenden.

Dann startete der Film: „Verstehen Sie die Béliers?“, eine französische Tragikomödie von Éric Lartigau aus dem Jahr 2014. Erzählt wird die Geschichte der 16-jährigen Paula, die mit ihrer Familie auf einem idyllischen Bauernhof in der Provinz lebt. Ihre Mutter Gigi, ihr Vater Rodolphe und der kleine Bruder

sind gehörlos. Der zentrale Konflikt der Geschichte entwickelt sich, als Paulas Musiklehrer ihr Gesangstalent entdeckt: Sie soll sich auf die Aufnahmeprüfung an einer Pariser Musikschule vorbereiten, doch Paula winkt ab. Schließlich muss sie sich um die Organisation des Familienalltags kümmern. Aber je mehr sie ihre Stimme findet, desto mehr verliebt sich Paula in die Musik.

Von den Eltern begleitet fährt sie zur Aufnahmeprüfung nach Paris, singt vor der Jury und gebärdet den Liedtext für ihre Fa-

milie, die oben auf der Tribüne sitzt. Für ein paar Minuten erleben die Filmzuschauer, wie sich die Gehörlosen in der Welt der Sprechenden und Hören fühlen müssen. Im Publikum ist es ganz still, jeder betrachtet nur die Gebärden von Paula, die die Prüfung besteht.

Das Publikum zeigte sich von dem Film begeistert, und so endete ein gelungener Kinoabend, zu dem auch die illuminierte Mühle „Moulin Rouge“, ganz nach französischer Art, abseits der Leinwand beigetragen hat.



Open-Air-Kino gab es am Freitagabend an der Ennigerloher Mühle. Foto: Kosinski